

FONDSDATEN

Anlagestrategie

Das Ziel des FRAM Capital Skandinavien ist, im Rahmen einer aktiven Strategie einen möglichst hohen Kapitalzuwachs zu erreichen. Der Fonds wird aktiv gemanagt. Die Aktienauswahl erfolgt diskretionär anhand folgender Strategie: Um dies zu erreichen verfolgt der Fonds einen vermögensverwaltenden Ansatz. Der Fonds investiert zu mindestens 51 % in Aktien deren Emittenten ihren Hauptsitz in Skandinavien (Island, Norwegen, Dänemark, Schweden oder Finnland) haben. Innerhalb dieser Region gibt es keinerlei Restriktionen in Bezug auf Sektoren oder Unternehmensgrößen.

ANLEGERBEZOGENE RISIKOKLASSE



Der FRAM Capital Skandinavien - R ist in Kategorie 5 eingestuft, weil sein Anteilpreis verhältnismäßig stark schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen relativ hoch sein können.

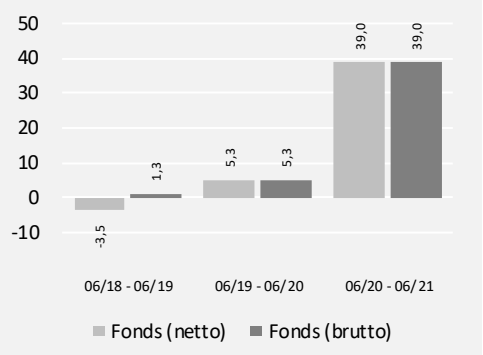
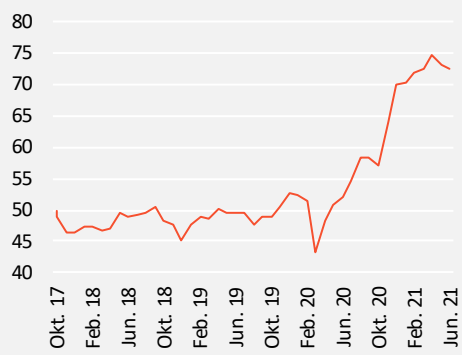
FONDSPROFIL

WKN / ISIN	A2DTLZ / DE000A2DTL22
Fondswährung	EUR
KVG	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Verwahrstelle	Donner & Reuschel AG
Auflegungsdatum	02.10.2017
Geschäftsjahresende	30. September
Ertragsverwendung	Ausschüttung
Börsennotierung	Hamburg
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5%
Verwaltungsvergütung	1,50% p.a.
Verwahrstellenvergütung	0,05% p.a.
Erfolgsabhängige Vergütung	Bis zu 15%; ab 6% ; (High-Watermark)
Gesamtkostenquote (TER)	1,64%
Einzelanlagefähigkeit	Ja (mind. 50,00 EUR)
Sparplanfähigkeit	Ja (mind. 50,00 EUR)
Anteilspreis (in EUR)	70,31
Fondsvolumen (in Mio. EUR)	29,64
Vertriebszulassung	DE

PARTNER



WERTENTWICKLUNG



	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
	39,0	48,3		45,0
p.a.	39,0	14,0		10,4

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2017										-2,0	-5,3	0,2	-7,0
2018	1,7	-0,1	-1,1	0,9	4,7	-1,0	0,7	0,5	1,9	-4,4	-1,2	-5,1	-2,9
2019	5,3	2,6	-0,7	3,4	-1,3	0,1	0,0	-4,0	3,0	-0,0	3,1	4,4	16,6
2020	-0,9	-1,3	-16,0	11,4	5,4	2,6	4,9	6,9	-0,5	-1,9	12,1	9,1	32,5
2021	0,8	2,0	0,9	3,2	-2,1	-0,9							3,8

Kennzahlen (3 Jahre, monatlich)	
Volatilität	17,1%
Value-at-Risk	7,4%
Maximum Drawdown	-17,9%
Sharpe Ratio	0,85

Ausschüttungen (in EUR)	
2017	-
2018	0,50
2019	0,50
2020	0,60
2021	-

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung/Berechnungen.

FONDSSTRUKTUR

Kennzahlen Aktienportfolio	
Dividendenrendite (in %)	2,6
Preis / Buchwert-Verhältnis	4,7
Kurs / Gewinn-Verhältnis (KGV)	17,8

Währungsstruktur (in %)	
SEK	34,8
NOK	26,5
EUR	22,6
DKK	17,3

Branchenstruktur (in %)	
Health Care	15,6
Industrial Goods and Services	10,7
Basic Resources	10,6
Energy	8,2
Retail	7,3
Technology	7,0
Food, Beverage and Tobacco	6,9
Barvermögen	5,2
Telecommunications	4,7
Personal Care, Drug and Groce	4,5
Utilities	4,3
Consumer Products and Servic	4,0
Chemicals	2,8
Insurance	2,4
Construction and Materials	2,1
Financial Services	1,7
Media	0,7
Banks	0,7
Real Estate	0,7

Größte Werte (in %)	
NOKIA OYJ EO-,06	3,1
QLEANAIR HLDG AB SK-,50	2,6
ESSITY AB B	2,3
NORSKE SKOG AS NK 4	2,3
NORWAY ROYAL SALMON NK 1	2,3
ELEKTROIMPORTOREN NK -,05	2,2
CLOETTA B	2,1
OSSUR HF. IK 1	2,1
ARISE	2,0
SCATEC ASA NK -,02	2,0
Summe	23,0

**KOMMENTAR DES FONDSMANAGEMENTS**

Im Juni konnten Technologie- und erneuerbare Energiewerte sich noch nicht wirklich erholen. Der fundamentale Trend zu erneuerbaren Energien hält jedoch an, so konnte Vestas zum Beispiel im 2. Quartal 2021 einen starken Auftragseingang vermelden - 3.394 MW bekanntgebener Aufträge für Windkraftwerke an Land und 733 MW offshore. Im gleichen Quartal 2020 lag der Auftragseingang bekanntgebener Aufträge an Land bei 3.076 MW. Auf der Währungsseite gaben sowohl die Norweger- als auch die Schwedenkrone marginal gegenüber dem Euro nach. Das anhaltend hohe Ölpreinsniveau sollte der Norwegerkrone Rückenwind geben. Die Schwedenkrone zeigte sich unbeeindruckt von der Regierungskrise in Schweden, der Rücktritt von Regierungschef Löfven hatte keinen großen Einfluss auf den Außenwert der schwedischen Währung.

Im Juni bewegten sich die Indizes der skandinavischen Märkte von -0,3% (Norwegen) bis +2,1% (Finnland, einen großen Anteil hatte daran das Indexschwergewicht Nokia mit plus 6,2%). Der FRAM Capital Skandinavien verlor im Juni 0,9% in der I-Tranche an Wert (1% in der R-Tranche) und liegt seit Jahresbeginn 4,1% im Plus (3,8% in der R-Tranche).

Die Positionen, die im Juni besonders stark gelitten haben, waren Climeon (-21%) und Link Mobility (-19%). Climeon gab ohne besondere Nachrichten nach, wir haben inzwischen aber nur noch eine marginale Position im Portfolio (0,3%). Wir sind von der Technologie des Unternehmens überzeugt, warten aber zunächst auf steigende Auftragseingänge. Link Mobility ist einer der führenden Unternehmen im Bereich Messaging Service und hat zwei große Akquisitionen im Juni bekannt gegeben. Wir halten das Wachstumsunternehmen für attraktiv bewertet.

Die beiden besten Positionen im Fonds waren Maha Energy (+11%) und Tomra (+11%). Maha Energy hat laut Konsensschätzungen ein KGV von 5 für das Jahr 2021. Tomra ist ein Wert, den wir quasi seit Fondsauflegung im Portfolio haben. Der Weltmarktführer bei Leergutrücknahmeautomaten ist stark bei Sortieranlagen, z.B. im Bereich Abfall, aufgestellt.

Aktienvorstellung - Norway Royal Salmon (Marktkapitalisierung ca. 740m EUR):

Norway Royal Salmon ist ein Lachszuchtunternehmen, welches die meisten Aufzuchtgehege im Norden Norwegens besitzt. Darüber hinaus gehört dem Unternehmen 51,3% an dem börsennotierten isländischen Unternehmen Arctic Salmon. Da in Island noch Lizenzen vergeben werden, kann Norway Royal Salmon entsprechend noch wachsen. Das Unternehmen hat die letzten Quartale unterdurchschnittliche Erträge erzielt (vor allem bedingt durch einen Krankheitsausbruch im Norden Norwegens). Wir erwarten hier eine Verbesserung/Normalisierung, deswegen ist Norway Royal Salmon eine Top Ten-Position im Fonds. Der Unternehmenswert pro Kilogramm Lachskapazität liegt für 2022 bei geschätzten 185NOK und damit sehr deutlich unter dem Sektordurchschnitt von 257NOK.

GLOSSAR

Covered Bond: Eine gedeckte Schuldverschreibung (englisch: Covered Bond) zeichnet sich dadurch aus, dass sie den Anlegern einen doppelten Ausfallschutz bietet. Für eine gedeckte Schuldverschreibung haftet zum einen das ausgebende Finanzinstitut (meist eine Bank), zum anderen schützt die Gläubiger ein Bestand an Sicherheiten, auf welchen sie bevorrechtigt zugreifen können. Diese Sicherheiten bestehen häufig aus erstklassigen Hypotheken oder Anleihen des öffentlichen Sektors.

Credit Spread: Der Credit Spread ist ein Renditezuschlag, den Investoren bei einer Anlage in ausfallrisikobehaftete Anleihen erhalten. Der Credit Spread kompensiert den Anleger für die mit der Investition verbundenen Risiken. Der Credit Spread wird in Basispunkten angegeben.

Duration: Die Duration ist eine Sensitivitätskennzahl, die die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer einer Geldanlage in einem festverzinslichen Wertpapier bezeichnet. Genauer genommen und allgemein formuliert ist die Duration der gewichtete Mittelwert der Zeitpunkte, zu denen der Anleger Zahlungen aus einem Wertpapier erhält.

Gesamtkostenquote: Die Gesamtkostenquote wird auch als Total Expense Ratio (TER) bezeichnet. Sie beschreibt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres. Berücksichtigt werden dabei alle Kosten, die zu Lasten des Fondsvermögens entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten.

Maximum Drawdown: Der Maximum Drawdown gibt den Maximalverlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Nämlich wenn er zum Höchststand gekauft und zum Tiefststand verkauft hätte. Er stellt somit den maximal kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar und wird in aller Regel als Prozentwert dargestellt.

Rangstruktur Senior: Senior Bonds sind Unternehmens-Anleihen, die im Konkursfall im ersten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "senior" (bessergestellt) gegenüber nachrangigen Forderungen.

Rangstruktur Subordinated: Subordinated Bonds (nachrangige Anleihen) sind Unternehmensanleihen, die im Konkursfall erst im zweiten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "nachrangig" (schlechtergestellt) gegenüber erstrangigen Forderungen.

Sharpe Ratio: Wichtige Kennziffer zur Bewertung des Anlageerfolges insbesondere von Fonds. Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Sie gibt also an, wieviel Rendite ein Fonds pro Risikoeinheit bietet. Je höher die Sharpe Ratio, desto mehr entschädigt der Fonds für das eingegangene Risiko.

Value-at-Risk: Der Value at Risk stellt eine Risikokennzahl dar, mit der der maximale Verlust eines Fonds ermittelt wird, der unter Normalbedingungen innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums unter Berücksichtigung einer Irrtumswahrscheinlichkeit eintreten kann. Anders formuliert, lässt sich durch diese Risikokennzahl mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit angeben, welche Höhe der maximale Verlust des Fonds innerhalb eines Zeitraumes nicht überschreiten wird.

Volatilität: Die Volatilität ist die Schwankungsbreite eines Wertpapierkurses oder Index um seinen Mittelwert in einem festen Zeitraum. Ein Wertpapier wird als volatil bezeichnet, wenn sein Kurs stark schwankt.

RECHTSHINWEISE

Quelle aller Daten, sofern nicht anders angegeben: Aramea. Diese Informationen dienen Werbezwecken. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form unter www.hansainvest.com erhältlich. Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Alle Wertentwicklungen gehen von einer Wiederanlage der Ausschüttungen und - sofern nicht anders angegeben - einem Anlagebetrag von 1.000,- EUR aus. Sofern nicht anders ausgewiesen, handelt es sich um Bruttowertentwicklungen (Berechnung nach der BVI-Methode).

Nettowertentwicklung: Neben sämtlichen im Fonds anfallenden Kosten wird auch der jeweilige Ausgabeaufschlag berücksichtigt, der zu Beginn des hier dargestellten Wertentwicklungszeitraumes vom Anleger zu zahlen ist sowie ein ggfs. anfallender Rücknahmeabschlag. Eine eventuell anfallende, die Wertentwicklung mindernde Depotgebühr bleibt außer Betracht.

Bruttowertentwicklung: Entspricht der Nettowertentwicklung, berücksichtigt aber keinen Ausgabeaufschlag und keinen ggfs. anfallenden Rücknahmeabschlag.

Beim Sparplan werden die monatlichen Einzahlungen zum Ausgabepreis angelegt.

Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilsklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilsklasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde.

Die angegebenen Laufenden Kosten (Gesamtkostenquote) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an.

Die Gesamtkostenquote umfasst sämtliche im vorangegangenen Geschäftsjahr auf Ebene des Sondervermögens und auf Ebene der vom Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile ("Zielfonds") angefallenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten). Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Anlagestrukturen oder Vermögensaufteilungen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Strukturen wird jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet (z.B. bei Branchen nur der Aktienanteil), so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden. Bei den dargestellten Werten handelt es sich um gerundete Werte, so dass die Summe der Werte von 100 % abweichen kann.

Die anlegerbezogene Risikoklasse beruht auf einer Prognose, wie sich der Fonds unter Berücksichtigung seiner Anlageziele zukünftig entwickeln wird. Es besteht keine Garantie dafür, dass der Fonds seine Anlageziele erreicht. Die anlegerbezogene Risikoklasse weicht von dem fondsbezogenen Risikoindikator ab. Dieser beruht auf Daten der Vergangenheit und wird in den Wesentlichen Anlegerinformationen veröffentlicht.